

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

2x

Wienecke,

Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3258

1AR(RSHA) 750/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pw 78

2579

Abgelichtet für

1Js7-65 RSHA

17b 13/65 (RSHA)

W i e n e c k e
(Name)

Hans
(Vorname)

5.5.10 Berlin
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste W 2 unter Ziffer 14

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)

(Ehefrau Hildegard W.

Berlin N 65, Müllerstr.96 b)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsT, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ... WAsT
vom 1.3.64 verstorben am: 26.3.45

in
Kopenhagen

Az.: StAmt Berlin (West) Nr. 8304/46

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 28.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1215483

Name: Hans Wienecke

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

1944: 165, Winklerstr. 96 b

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: PS, II D 3 a, Pr.Albrechtstraße 8

1) Fotokop.

2) Gruppe Pol.-Gefangene, Seite 13

KS Wienecke, ohne Angaben, RKP4 # 3144 (Kriegsverrat)

KS - - - - - , Ref. G. SD # 48444 (Kriegsverrat)

10/12.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 525255 Vor- und Zuname

Kiencke Gomb

Geboren 5. 5. 10 Ort Niederschöneweide Wohnung

Beruf *Arb.* Ledig, verheiratet, verw. Ortsgr. Gau

Eingetreten 1. April 31

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung *Pl. Distropfgraben, Traup. 21*Ortsgr. *Berlin* Gau Berlin

Wohnung

Ortsgr. Gau

16. Br. Haus Jan. 37 Bl. 7 7:

Wohnung *Pl. - Niederschöneweide Traup. 27*Ortsgr. Braunes Haus Gau *Pl. - L.*

Wohnung

Ortsgr. Gau

Pl. - L.

2583

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung		von	bis	h' amtl.
U-Stuf.	21.6.44	Reichsschp. H. H. m. t.	21.6.44			Eint. in die H. 1.6.35		267317		
O-Stuf.						Eint. in die Partei: 1.4.31		525255		
Hpt-Stuf.						5.5.10				
Stubaf.						Größe: 169		Geburtsort: Berlin		
O-Stubaf.						H.-J. A. 144672		SA-Sportabzeichen * br.		
Staf.						Winkelträger: *		Olympia		
Oberf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen		
Brif.						Braunsch. "		Fahrabzeichen		
Gruf.						Blutorden		Reichsportabzeichen		
O-Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen		D. L. R. G.		
						Gold. Parteiabzeichen		H.-Leistungsabzeichen		
						Gauehrenzeichen				
						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP. * br.		
						Ehrendegen				
						Julleuchter *				
Zivilstrafen:		Familienstand: Verh.		Beruf: Kaufm. Angest		Pol. Sekr.		Parteitätigkeit:		
		18.12.40		erlernt		lebt				
		Ehefrau: Hildegard Helms		Arbeitgeber:		R. St. H. H. Berlin				
		Mädchenname		Geburtsort						
		Parteigenossin:		Volksschule Gemeinde		Höhere Schule				
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum				
		Religion: Kath.		Handelschule		Hochschule				
		R. A.		Fachrichtung:						
		Kinder: M.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):		
		1. 4.		1. 4.						
		2. 5.		2. 5.						
		3. 6.		3. 6.						
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:				

1858

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA: 31/20.5			Orden und Ehrenzeichen	
SA-Ref.			Verw.-Abzeichen:	Befond. (portl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärkte:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne				
Forst				
Bernau				Reichsjeer:
Dachau				
			Dienstgrad	

2585

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen füngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Hans Wienecke

Dienstgrad: H. Oberstleut. H.-Nr. 267 317

Sip. Nr. 90979

Name (lesterlich schreiben):

Hans Wienecke

in H seit

1. Juni 1925

Dienstgrad:

H. Oberstleut.

H.-Einheit:

1. Pz.

in SA von

24. Febr. 1921

bis

3. April 1925

in HJ von

bis

Mitglieds-Nummer in Partei:

525 255

H.-Nr.:

267 317

geb. am

5. April 1910

zu

Berlin

Kreis:

Land:

Deutsches Reich

jetzt Alter:

15 Jahre

Glaubensbekenntnis:

ggl.

Jetziger Wohnstz:

Berlin - N. d. L. H. W. d. e.

Wohnung:

Farnst. 37

Beruf und Berufsstellung:

Polizeiasistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

L. A. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letster Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgläubig

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

ledig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 5. Mai 1910 als viertes Kind des
Aplerbeisten Richard Wienecke zu Berlin-Niederschönau
geboren. Mit meinem 6. Lebensjahre besuchte ich die
Gemeinschaftsschule zu Berlin-Treptow bis zur Oberklasse.
Nach meiner Schulentlassung trat ich in die Kaufm. Lehre
ein. Durch die Arbeitsunfähigkeit und den damit
bedingten Verdienstaussfall meines Vaters der als
Schwerkriggsbestädigter aus dem Weltkrieg zurückkehrte,
müßte ich die Lehre aufgeben. Ich habe dann
als Kaufm. Angestellter sowie als Maschinenarbeiter
mein Brot verdient. Von 1930 bis 1933 war ich
arbeitslos. Im Jahre 1934 wurde ich von der St.
zum Chef des Ausbildungswesens abkommandiert. Ich
war dort als Einkäufer tätig. Durch die erfolgte Auf-
lösung des Chef A.W. trat ich mit dem 1. Juni 1935
als Kriminalangestellter in das Geheim. Staatspolizei-
amt ein. Im Frühjahr 1936 habe ich hier meine
kriminalistische Eignungsprüfung bestanden. Am 1. Nov.
1938 bin ich in das Geheime Staatspolizeiamt als Polizeiasistent
auf Probe überführt worden und habe am 2. Okt. 1939
meine Polizeisekretärprüfung mit Erfolg abgelegt.

Ich bin Mitglied der V. L. D. A. P. seit dem
24. Febr. 1931, unter der Mitgliedsnummer 525 255
und gehörte der aktiven St. als Truppführer mit
gleichem Votum an. Durch meinen Eintritt in
das Geheim. Staatspolizeiamt gehöre ich jetzt
der 44 des Reichssicherheitsdienstes als 44-Oberrichter
an.

Hans Wienecke

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Kopf-Lichtbild
von
linker Seite

Geftrand

Lichtbild

in

ganzer Größe



Kopf-Lichtbild

von

linker Seite

2589

Lichtbild

in

ganzer Größe

1 AR (RSHA) 750/64

V.

1) Vermerk:

In den [†]Tel.-Verz. 1942 u. 1943 ist als Dienststelle des Wienecke das Ref. II D 3a (Kraftfahrwesen der Sipo) genannt. Soweit bekannt ist er am 26.3.45 in Kopenhagen verstorben und der Tod beim Standesamt Berlin (West) unter der Reg.Nr. 8304/46 beurkundet.

✓ 2) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

3) 15. XI. 1964

B., den 14. Okt. 1964

per 21.10.1964 + abh
Ref. 21.10.64
Nessel

Standesamt I in Berlin (West)
1 Berlin 33-Dahlem, Lentzeallee 107
C 45- 8304/1946 Fi/Ml.

1 Berlin-33-Dahlem, den 26. Oktober 1964

2	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.



Urschriftlich

dem
Herrn Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

mit der beglaubigten Abschrift aus dem Sterbebuch Nr. 8304/1946
zurückgesandt.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Finsterwalder
FINSTERWALDER

1) Verzicht:
Hr. Richter auf den Tod des
Verheiratheten ist nicht mehr in
besonderem.

✓ Hr. H. H. - haben beigefügt.

30. Okt. 1964

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 AR (RSA) 750 /64

1 Berlin 21, den 14. Oktober 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

An das
Standesamt I

1 B e r l i n (West)

Standesamt I in Berlin (West)
Eing.: 23. OKT. 1964
Anlagen: _____ Wert: _____

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Hans W i e n e c k e,
geboren am 5. Mai 1910 in Berlin,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Wienecke am 26. März 1945 in
Kopenhagen verstorben
und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 8304/46
beurkundet sein.

gmb

Auf Anordnung:

Leich

Justizangestellte

Bitte wenden !

12

**Beglaubigte Abschrift aus dem Sterbebuch
des Standesamts I in Berlin(West)**

Nr. 8304

Berlin - - - - - , den 30. August 19 46

Der SS-Untersturmführer, Polizeisekretär Hans - -

Rudolf Alfred Wienecke, - - - - - ,

wohnhaft in Berlin , Müllerstraße 96 b, - - - - -

ist am 26. März 1945 - - - - - um - - - - - Uhr - - - - - Minuten
zu unbekannter Stunde - - - - -
in Berlin Kopenhagen - - - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Mai 1910 - - - - -
in Berlin-Niederschöneweide - - - - -

(Standesamt Berlin-Niederschöneweide - - - Nr. 68 - - -)

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Anna Marie Hilde-
gard Wienecke geborenen Stelmaszyk. - - - - -

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige der Abwicklungs-
stelle der Deutschen Dienststelle für die Benach-
richtung der nächsten Angehörigen von Gefallenen

Der Anzeigende der ehemaligen deutschen Wehrmacht. - -

1 Zwischenzeile - - - - -

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: Schulze

Todesursache - - - - -

Eheschließung des Verstorbenen am 28.12.1940 in Berlin-Wedding

(Standesamt Berlin-Wedding - - - - - Nr. 3973/1940)

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im Sterbebuch wird hiermit beglaubigt.

Berlin - - - - - , den 26. Oktober 19 64

Der Standesbeamte
In Vertretung

Finke-Wachler

Vfg.

Zentrale Stelle

22. SEP. 1967

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 19. SEP. 1967
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Rein
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 3. 11. 67

2. Hier austragen.



Abinder, StA.

Sch